



Entwicklungspolitisches Engagement im Landkreis Böblingen - Vorstellung des entwicklungspolitischen Handlungsplans

22. April 2024, Böblingen

Lisa-Marlen Hitzing

Inhalt

- Was bedeutet Kommunale Entwicklungspolitik?
- Warum Kommunale Entwicklungspolitik?
- Nachhaltigkeit und Kommunale Entwicklungspolitik
- Ziele des Handlungsplans
- Entstehung des Handlungsplans
- Ziel- und Maßnahmenkatalog
 - Themenfelder
 - Beispiel
- Ausblick

Was bedeutet Kommunale Entwicklungspolitik?

„Als Kommunale Entwicklungspolitik wird die Summe aller Mittel und Maßnahmen bezeichnet, die Kommunalverwaltung und -politik einsetzen und ergreifen, um eine nachhaltige Entwicklung vor Ort und in Ländern des Globalen Südens zu fördern.“

(Servicestelle Kommunen in der Einen Welt)

- Globale Verantwortung auf kommunaler Ebene wahrnehmen hat viele Gesichter, z.B. durch
 - Partnerschaftsarbeit
 - Aktionen im Bereich Fairer Handel
 - Nachhaltige Beschaffung
 - Etc.

Warum Kommunale Entwicklungspolitik?

„[...] Herausforderungen des 21. Jahrhunderts machen nicht vor Grenzen halt und müssen dementsprechend, wie Klimawandel, Lebensmittelkrisen und Migrationsbewegungen auch global bewältigt werden. Der kommunalen Entwicklungspolitik kommt über eine stärkere internationale Vernetzung und einem ausgeprägteren Lernen voneinander dabei eine gewichtige Rolle zu.“

(Deutscher Städte- und Gemeindebund)

„Globalisierung macht nicht vor den Toren der deutschen Landkreise und Städte halt. Nur wenn wir uns in internationale Prozesse einbringen, haben wir eine Chance, dass diese nach unseren Vorstellungen gestaltet werden.“

(Deutscher Landkreistag)

„Auch wir in Deutschland tragen Verantwortung für globale Entwicklung [...]. Alle Ebenen sind gefragt, ihren Beitrag zu leisten. Heute sind es insbesondere die Kommunen und die kommunalen Unternehmen, die die Agenda 2030 vor Ort mit Leben füllen.“

(Dr. Gerd Müller, CSU, ehemaliger Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

Nachhaltigkeit und Kommunale Entwicklungspolitik

„Der Landkreis ist sich seiner Verantwortung für eine global nachhaltige Entwicklung bewusst und unterstützt die von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Entwicklungszielen (SDGs). Er begrüßt und unterstützt internationale und entwicklungspolitische Zusammenarbeit auch auf kommunaler Ebene.“

Landkreis Böblingen, 2023, Nachhaltigkeitsstrategie, S.65

Ziele des Handlungsplans

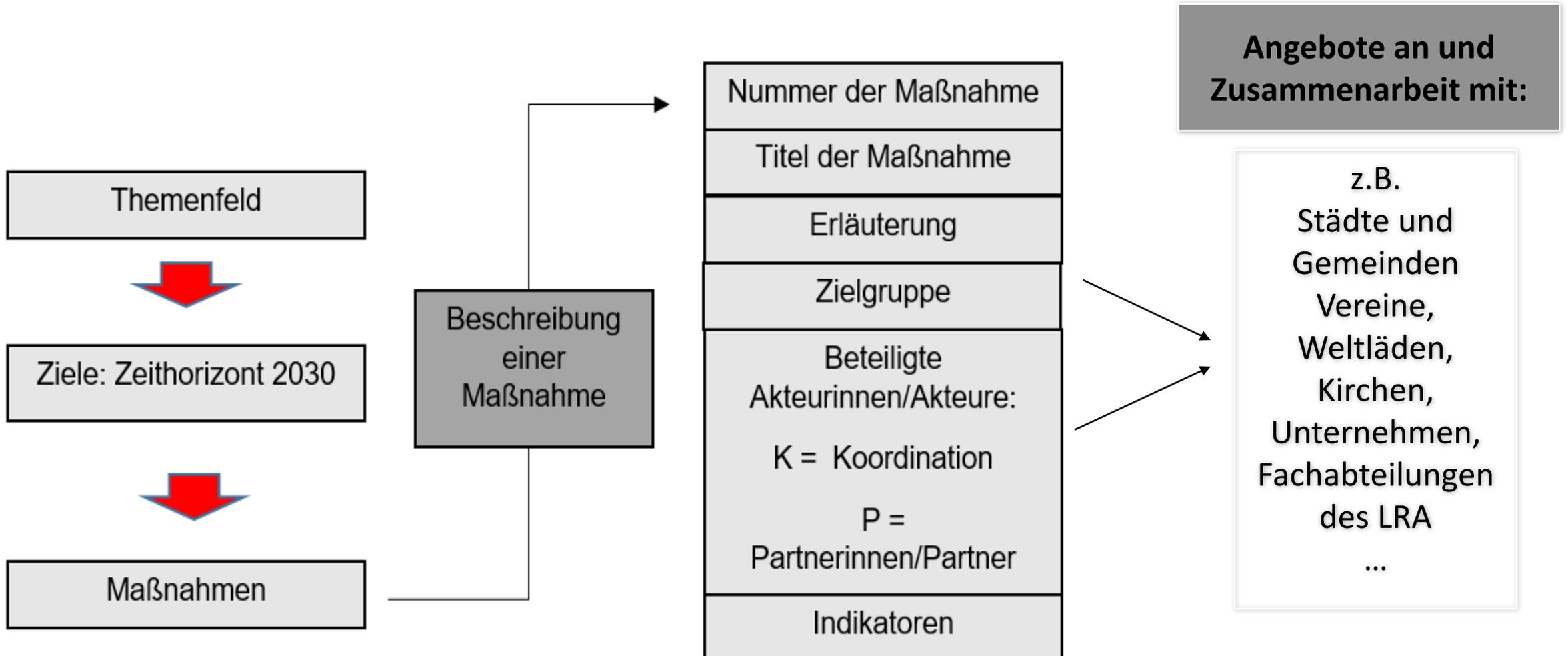
- Maßnahmen der Verwaltung werden gebündelt, um mehr Wirkung zu erzielen
- Grundlage für die weitere Herangehensweise der Kreisverwaltung im Bereich der Kommunalen Entwicklungspolitik

Entstehung des Handlungsplans

- Eingeflossen sind...
 - Bestandsaufnahme
 - Umfrage auf der Bürgerbeteiligungsplattform
 - Individueller Austausch mit Akteurinnen und Akteuren
 - Netzwerktreffen

→ ...mündet in einen Ziel- und Maßnahmenkatalog

Ziel- und Maßnahmenkatalog



Themenfelder des Ziel- und Maßnahmenkatalogs

Themenfeld 1

Vernetzung sowie
Unterstützungs- und
Weiterbildungsmaßnahmen

Themenfeld 2

Bewusstseinsbildungs- und
Öffentlichkeitsarbeit

Themenfeld 3

Internationale Zusammenarbeit –
Partnerschaften mit Ländern des Globalen
Südens

Themenfeld 1

Themenfeld 1
Vernetzung sowie
Unterstützungs- und
Weiterbildungs-
maßnahmen

Ziel 1 bis 2030

- Akteurinnen und Akteure im Bereich der Entwicklungspolitik im Landkreis sind in unterschiedlichen Bereichen weitergebildet

Ziel 2 bis 2030

- Vernetzung von Akteurinnen und Akteure im Bereich der Entwicklungspolitik
- Schwerpunkte sind identifiziert
- Gemeinsame Projekte sind umgesetzt

Themenfeld 2

Themenfeld 2 Bewusstseinsbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 1 bis 2030

- Formate in der Öffentlichkeitsarbeit sind geschaffen, um das entwicklungspolitische Engagement im Landkreis Böblingen dauerhaft sichtbarer zu machen

Ziel 2 bis 2030

- Bewusstseinsbildende Maßnahmen für globale Zusammenhänge

Themenfeld 3

Themenfeld 3
Internationale
Zusammenarbeit –
Partnerschaften mit
Ländern des Globalen
Südens

Ziel 1 bis 2030

- Die Partnerschaften mit der tunesischen Kommune El Guettar und der marokkanischen Kommune Oujda sind vertieft und ausgebaut

Ziel 2 bis 2030

- Durch Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Aktionen sind Partnerschaften bekannt

Beispiel

Themenfeld: 2: Bewusstseinsbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 1: Bis 2030 werden der Landkreis Böblingen und seine Akteurinnen und Akteure verstärkt als entwicklungspolitische Akteure wahrgenommen. Dafür sind Formate in der Öffentlichkeitsarbeit geschaffen, um das entwicklungspolitische Engagement im Landkreis Böblingen dauerhaft sichtbarer zu machen.

Nr.	Maßnahmen	Erläuterung	Zielgruppe	Beteiligte Akteurinnen/Akteure	Indikatoren
2  	Sichtbarmachen des entwicklungspolitischen Engagements: Weltkarte des Engagements	Auf der Website Kommunale Entwicklungspolitik werden weitere entwicklungspolitische Akteurinnen und Akteure gelistet und sichtbar gemacht. Zudem soll die Erstellung einer Weltkarte/Landkarte dazu beitragen, einen Überblick, über das Engagement zu bekommen.	Bürgerinnen und Bürger Mitarbeitende des LRA Unternehmen	KEpol (K) Stabsstelle für Visuelle Kommunikation (P)	Anzahl der neu hinzugefügten Akteurinnen und Akteuren Weltkarte

Ausblick

- Der Handlungsplan soll regelmäßig an Veränderungen angepasst und weiterentwickelt werden
- Der Handlungsplan wird auf der Website des Landratsamtes (Unterseite Kommunale Entwicklungspolitik) eingestellt und auch intern im Intranet des Landratsamtes geteilt
- Ein jährlicher Bericht zur Umsetzung und Tätigkeit der Koordinatorin für Kommunale Entwicklungspolitik ist vorgesehen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

